



VORSORGEREGLEMENT

Anhang zum Vorsorgeplan freiwillige Weiterführung der Altersvorsorge mit Beitragsbefreiung bei Invalidität (WA)

Gültig ab 01.01.2018

Art. 1 Umwandlungssätze

Der Umwandlungssatz bestimmt sich gemäss folgender Tabelle:

Alter	Umwandlungssatz	
	Mann	Frau
58	5.40	5.60
59	5.60	5.80
60	5.80	6.00
61	6.00	6.20
62	6.20	6.40
63	6.40	6.60
64	6.60	6.80
65	6.80	7.00
66	7.00	7.20
67	7.20	7.40
68	7.40	7.60
69	7.60	7.80
70	7.80	8.00

Für die Berechnung des Umwandlungssatzes wird das Alter auf Jahre und Monate genau berücksichtigt. Der diesem Alter zugrundeliegende Umwandlungssatz wird aus der obigen Tabelle ermittelt.

Art. 2 Beitragssätze

Sätze ¹ Es gelten folgende Beitragssätze:

Alter	Sparbeitrag		Risikobeitrag		Subtotal	
	Frau	Mann	Frau	Mann	Frau	Mann
18-24	-	-	-	-	-	-
25-34	7.0	7.0	2.5	1.4	9.5	8.4
35-44	10.0	10.0	3.4	2.1	13.4	12.1
45-54	15.0	15.0	3.4	3.0	18.4	18.0
55-64/65	18.0	18.0	10.2	9.9	28.2	27.9
65/66-70	-	-	7.4	7.4	7.4	7.4

Verwaltungskostenbeitrag ² Es ist zusätzlich ein Verwaltungskostenbeitrag geschuldet. Er beträgt für Frau und Mann 1.4 % des versicherten Lohnes, jedoch mindestens CHF 72 und höchstens CHF 480.

Unfall ³ Hat sich die versicherte Person im Rahmen des UVG nicht freiwillig versichert, so werden die Sätze gemäss Absatz 1 um 0.3 % erhöht.

Art. 3 Höhe der vollen reglementarischen Leistungen

Tabelle

¹ Die Höhe der vollen reglementarischen Leistungen wird anhand der folgenden Tabelle, in welcher die Sparbeiträge für das laufende Jahr integriert sind, berechnet:

Alter	Maximalsatz	Alter	Maximalsatz	Alter	Maximalsatz
25	7 %	39	132 %	53	365 %
26	14 %	40	144 %	54	386 %
27	21 %	41	156 %	55	409 %
28	29 %	42	169 %	56	434 %
29	36 %	43	181 %	57	458 %
30	44 %	44	194 %	58	483 %
31	51 %	45	212 %	59	508 %
32	59 %	46	230 %	60	534 %
33	67 %	47	249 %	61	560 %
34	75 %	48	267 %	62	586 %
35	86 %	49	286 %	63	613 %
36	97 %	50	306 %	64	640 %
37	109 %	51	325 %	65	668 %
38	120 %	52	345 %		

Berechnung

² Sie entspricht dem Maximalsatz multipliziert mit dem versicherten Lohn.

Art. 4 Maximal möglicher Einkauf

Der maximal mögliche Einkauf entspricht der Höhe der vollen reglementarischen Leistungen abzüglich dem vorhandenen Sparguthaben. Vorbezüge für die Wohneigentumsförderung und Guthaben bei einer Freizügigkeitseinrichtung werden angerechnet.

Art. 5 Änderung des Anhangs

Der Stiftungsrat kann diesen Anhang jederzeit ändern.

Art. 6 Massgebender Text

Massgebend ist der deutsche Text des Anhangs.

Art. 7 Inkrafttreten

Dieser Anhang wurde am 01.12.2017 vom Stiftungsrat verabschiedet. Er tritt am 01.01.2018 in Kraft und ersetzt alle früheren Ausgaben.